

Anleitung für das kollaborative Katalogisieren von Publikationen für die Fachinformationsdienste (FID) der Universitätsbibliothek an der Eberhard Karls Universität Tübingen mit Zotero¹

Präambel

Die UB Tübingen betreibt drei Fachinformationsdienste. Die FID erstellen drei Spezialbibliographien als elektronische Nachweis- und Rechercheinstrumente forschungsrelevanter Literatur.

1) Fachinformationsdienst Theologie

Bibliographie: IndexTheologicus (IxTheo) – <https://ixtheo.de>

Ansprechpartner für das Zotero-Verfahren: Timotheus Chang Whae Kim

E-Mail: ixtheo@ub.uni-tuebingen.de

2) Fachinformationsdienst Religionswissenschaft

Bibliographie: Religionswissenschaftliche Bibliographie (RelBib) – <https://relbib.de>

Ansprechpartnerin für das Zotero-Verfahren: Dr. Gabriele Zeller

E-Mail: gabriele.zeller@ub.uni-tuebingen.de

3) Fachinformationsdienst Kriminologie

Bibliographie: KrimDok – <https://krimdok.uni-tuebingen.de/>

Ansprechpartnerin für das Zotero-Verfahren: Dipl.-Päd. Katharina Stelzel

E-Mail: katharina.stelzel@uni-tuebingen.de

Anleitung

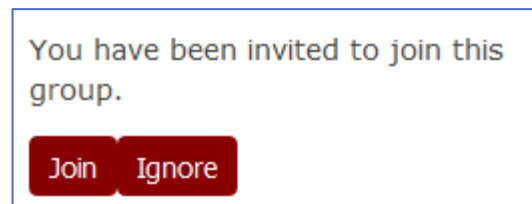
Sie wünschen, dass Publikationen in den genannten Bibliographien nachgewiesen werden und sind bereit, uns beim Erfassen zu unterstützen. Wenden Sie sich in diesem Fall zuerst an den entsprechenden Ansprechpartner.

Sie haben eine positive Rückmeldung erhalten. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Wenn Sie eine Mail mit einer Einladung erhalten haben, sich am kollaborativen Katalogisieren zu beteiligen, enthält diese Mail einen Link zu Zotero, wo Sie aufgefordert werden, sich einzuloggen. Sofern Sie noch kein eigenes Konto bei Zotero besitzen, müssen Sie nun ein neues Konto für sich anlegen.

Danach gelangen Sie auf eine Seite, die einen Hinweis auf die Einladung enthält und die Buttons "Join" und "Ignore".

¹ <https://www.zotero.org>



Sie treten bei – dann sind Sie jetzt Mitglied der Gruppe FID-Extern und können mit dem Erfassen beginnen.

Sollten Sie von sich aus auf uns gestoßen sein und Sie der Gruppe FID-Extern beitreten möchten, um uns beim Katalogisieren zu unterstützen, können Sie, sofern Sie bei Zotero angemeldet sind, auf den Button "Join" auf der rechten Seite klicken.

Da das System nicht über neue Beitrittswünsche informiert, müssen Sie zusätzlich zeitnah eine Mail an den entsprechenden Ansprechpartner schreiben. Begründen sie hier auch Ihren Wunsch. Wird er akzeptiert, werden wir Sie umgehend freischalten und benachrichtigen.

Sie sind Mitglied der Gruppe FID-Extern und möchte eine Publikation erfassen:

Melden Sie sich bei Zotero an und holen Sie das Register Groups in den Vordergrund. Klicken Sie im Bereich der Gruppe FID-Extern auf Group Library.

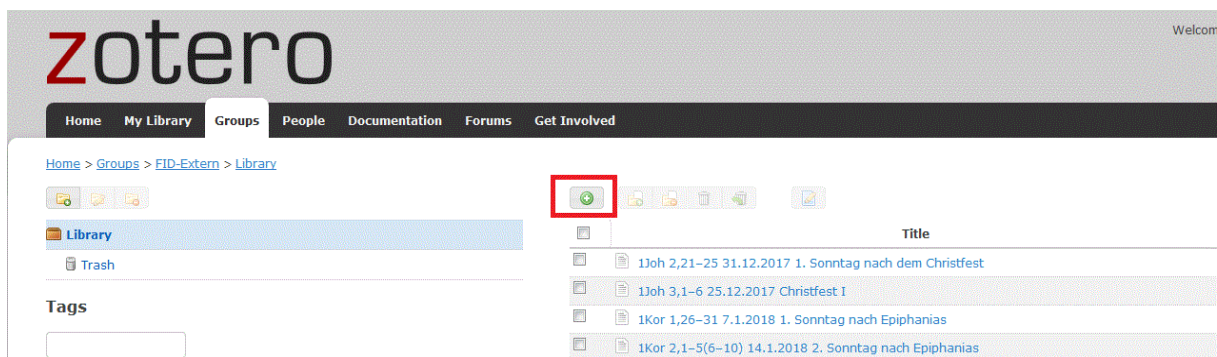
Auf der linken Seite sehen Sie die Ordnerstruktur.

Legen Sie hier einen oder mehrere neue Ordner an.

- einen übergeordneten Ordner für die Zeitschrift selbst
- darunter Unterordner für die einzelnen Bände und gegebenenfalls
- Unterordner für die einzelnen Hefte

Wechseln Sie in den Ordner, in den Sie Ihre Publikation stellen wollen.

Starten Sie mit dem Erfassen eines neuen Dokuments, indem Sie auf das Plus-Symbol in der Mitte klicken.



Wählen Sie hier nun zuerst den Dokumenttyp (Item-Type) aus. In den meisten Fällen wird dies Journal Article sein.

Das Bearbeitungsfenster ist in weiten Teilen selbsterklärend. Wir bitten Sie jedoch, die folgenden inhaltlichen und formalen Vorgaben zu beachten:

Folgende Felder der Maske sollten erfasst werden:

* Item-Type

- für Aufsätze wählen Sie den Item-Type "Journal Article"
- für Rezensionen den Item-Type "Magazine Article"

* Title

* Author – in der Form Nachname, Vorname

weitere Verfasser werden über das Plus-Zeichen am Ende der Zeile hinzugefügt.

Sie helfen uns, wenn Sie die Verfasser in der Onlineversion der Gemeinsamen Normdatei [OGND](#) recherchieren und sie diese in der Form einer Verknüpfung in die Maske eintragen. Wir benötigen in diesem Fall die PPN (die Pica-Produktions-Nummer, eine 9-stellige Identifikationsnummer für Datensätze des Gemeinsamen Bibliotheksverbunds).

Das Fenster der OGND mit der rotumrandeten PPN:

The screenshot shows the OGND search interface. At the top, there's a header with the BSB logo and 'Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg'. Below it, navigation tabs include 'Einfache Suche', 'Suchergebnis' (active), 'Erweiterte Suche', 'Zwischenablage', and 'OGND-Hilfe'. A search bar contains 'suchen [und]' and 'Teilwortsuche [SW]'. The results section shows '40 von 44' items. The selected item is 'Maier, Hans' with PPN 162102151. The PPN field is highlighted with a red box. Other fields include GND-Nummer (118576380), Katalisierungsquelle (rakwb ; rswk), and various biographical details.

Person:	Maier, Hans
Ansetzung Landesarchiv BW:	Maier, Hans ; Politologe , Politiker , Organist , 1931 - 118576380
PPN:	162102151 Zurück
GND-Nummer:	118576380 Link zu diesem Datensatz in der GND
Katalogisierungsquelle:	rakwb ; rswk
Frühere Ansetzung:	in pnd: [a]Maier, Hans
Typ:	Person (piz)
Quelle:	B 1986; Internet; LCAuth; Kürschner Gelehrte (2005); Homepage: Link zur Quelle
Geschlecht:	männlich
Akademischer Titel:	Prof., Dr. phil., Dr. jur. [Akademischer Grad]
Beruf(e):	Politologe [Beruf, charakteristisch] Politiker [Beruf] Organist [Beruf]
Funktion(en):	Kultusminister [Funktion, Rolle] Organist [Funktion, Rolle] i [Funktion, Rolle]
Instrument:	Org [Instrument]

Legen Sie in diesem Fall **zwei** Einträge für **einen** Verfasser an. Einen für die ausgeschriebene Form in der Form Nachname, Vorname, einen für die PPN der OGND.

Für die Eingabe der PPN müssen Sie in der Maske das Doppelfeld für Nach- und Vorname der Autoren mittels der Schaltfläche direkt hinter den beiden Feldern in ein Einzelfeld umwandeln. Tragen Sie dann die PPN zwischen Ausrufezeichen in das Feld ein.

The screenshot shows a web-based form for entering metadata for a 'Journal Article'. At the top, there are 'Save' and 'Cancel' buttons. Below them is a dropdown menu for 'Item Type' set to 'Journal Article'. The 'Title' field is a large text area. Below the title, there are four rows for 'Author' information. Each row has a dropdown menu for 'Author' and a text input field. The first row contains 'Maier' and 'Hans'. The second row contains '!162102151!'. The third row contains 'Schneider' and 'Gerd'. The fourth row contains '!426797523!'. To the right of each author input field are buttons for adding (+) and removing (-) authors. Red boxes highlight the '+' button for the first author, the '-' button for the second author, and the '+' button for the third author. Below the author fields is an 'Abstract' field.

- * **Volume** (=Band) – immer in arabischen Ziffern (1,2,3, ...), nie in römischen (X, L, IV, ...)
- * **Issue** (=Ausgabe/Heft) – sofern vorhanden, Doppelhefte werden mit Schrägstrich erfasst
- * **Pages** (von-bis)
- * **Date** – nur das Jahr vierstellig
- * **Language** – Sprachencode, der angibt, in welcher Sprache der Text abgefasst ist
 - die am häufigsten benötigten Codes sind: ger, eng, fre, spa, ita
 - eine Liste möglicher Codes finden Sie [hier](#)
- * **ISSN** – unbedingt!
- * **Persistent Identifier** – sofern vorhanden

Tragen Sie das entsprechende Element in das Feld **DOI** ein.

Persistent Identifier sind: DOI, URN, Handle.

Sollte die Publikation keinen persistenten Identifier besitzen, wenden Sie sich bitte an uns.

Wenn Sie uns Arbeit abnehmen wollen, können Sie sich auch selbst darum kümmern.

Mögliche Registrationsorgane sind [hier](#) gelistet.

Nur ungern akzeptieren wir einen URL, da in diesem Fall nicht garantiert ist, dass der Link dauerhaft gültig ist.
- * **Abstract** – sofern vorhanden
- * **Tags** – sofern vorhanden

Darunter versteht man:

 - Keywords, die einer Publikation beigelegt wurden

Darüber hinaus können Sie zusätzlich freie und normierte Sachschlagwörter sowie IxTheo-Notationen beifügen.

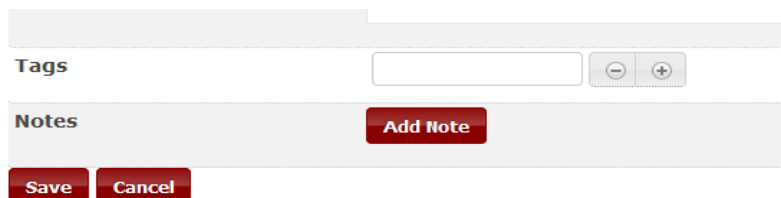
 - hier finden Sie eine Liste der [IxTheo-Notationen](#)

Eine alphabetische Liste der Ixtheo Notationen finden Sie auch unter [Ixtheo Notationen](#) im linken Bereich der Erweiterten Suche des Index Theologicus

Normierte Schlagwörter finden Sie in der Onlineversion der Gemeinsamen Normdatei [OGND](#)

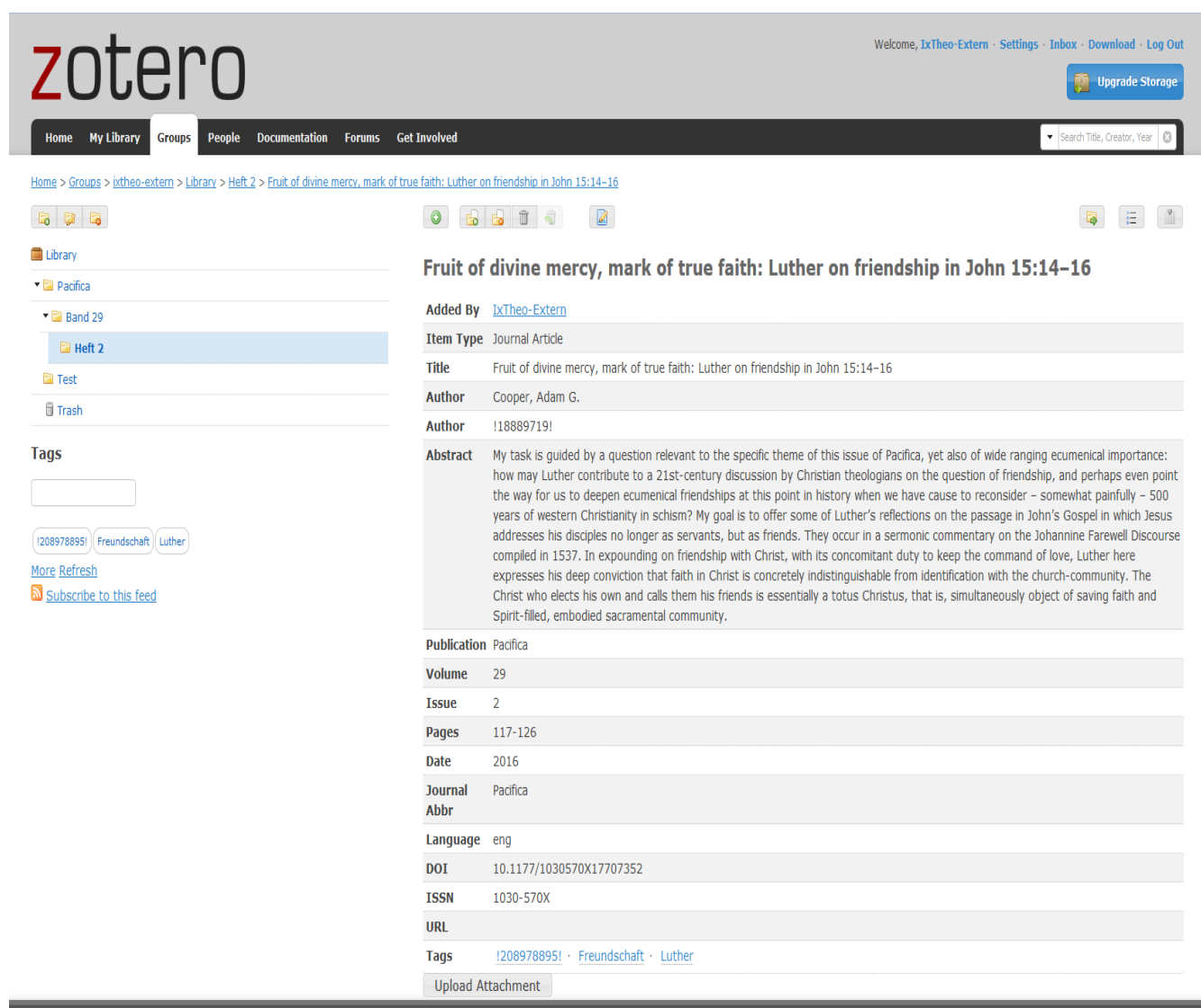
Normierte Schlagwörter können wie die Autoren mittels PPN zwischen Ausrufezeichen eingegeben werden. In diesem Fall genügt, nicht wie bei den Autoren, ein Eintrag.

Alle diese Elemente erfassen Sie als Tags am unteren Rand der Maske:



Speichern nicht vergessen!

Das Ergebnis könnte so aussehen:



zotero

Welcome, [IxTheo-Extern](#) · [Settings](#) · [Inbox](#) · [Download](#) · [Log Out](#)

[Upgrade Storage](#)

[Home](#) · [My Library](#) · [Groups](#) · [People](#) · [Documentation](#) · [Forums](#) · [Get Involved](#)

[Search Title, Creator, Year](#)

[Home](#) > [Groups](#) > [ixtheo-extern](#) > [Library](#) > [Heft 2](#) > [Fruit of divine mercy, mark of true faith: Luther on friendship in John 15:14-16](#)

[Library](#)

[Pacifica](#)

[Band 29](#)

[Heft 2](#)

[Test](#)

[Trash](#)

Tags

[1208978895!](#) [Freundschaft](#) [Luther](#)

[More Refresh](#)

[Subscribe to this feed](#)

Fruit of divine mercy, mark of true faith: Luther on friendship in John 15:14-16

Added By [IxTheo-Extern](#)

Item Type Journal Article

Title Fruit of divine mercy, mark of true faith: Luther on friendship in John 15:14-16

Author Cooper, Adam G.

Author !18889719!

Abstract My task is guided by a question relevant to the specific theme of this issue of Pacifica, yet also of wide ranging ecumenical importance: how may Luther contribute to a 21st-century discussion by Christian theologians on the question of friendship, and perhaps even point the way for us to deepen ecumenical friendships at this point in history when we have cause to reconsider – somewhat painfully – 500 years of western Christianity in schism? My goal is to offer some of Luther's reflections on the passage in John's Gospel in which Jesus addresses his disciples no longer as servants, but as friends. They occur in a sermon commentary on the Johannine Farewell Discourse compiled in 1537. In expounding on friendship with Christ, with its concomitant duty to keep the command of love, Luther here expresses his deep conviction that faith in Christ is concretely indistinguishable from identification with the church-community. The Christ who elects his own and calls them his friends is essentially a totus Christus, that is, simultaneously object of saving faith and Spirit-filled, embodied sacramental community.

Publication Pacifica

Volume 29

Issue 2

Pages 117-126

Date 2016

Journal Abbr Pacifica

Language eng

DOI 10.1177/1030570X17707352

ISSN 1030-570X

URL

Tags [1208978895!](#) · [Freundschaft](#) · [Luther](#)

[Upload Attachment](#)